

4. D E Z E M B E R 1 8 9 5

6. S i t z u n g
(Schluss-Sitzung)

III Zu Post III. Verfahren wird folgendes Entsch. eingebracht:
„Unabhängig der Zweckung der Schulreform für 1896
bleibt der Landtag folgende Erklärung als zweckmäßig und
notwendig:

Für Lehrerbildung, welche ein landwirtschaftliches
Wissenschaften oder eine Lehrschule im Lande erlangen wollen,
wird als Voraussetzung bestimmt, dass dieselben ihren Studium
an einem öffentlichen und katholischen Lehrerbildungsinstitut
in Österreich oder Deutschland machen und absolvieren.“

Dieser Entsch. wird unanimig angenommen. K. v. L. v. J. v. L.

Die Commission beantragt eine Bewilligung der Präliminaren von
500 fl. und zwar in der Abteilung „besondere Schulangelegenheiten“ und
wünscht zugleich den Minister die Regierung auf, dass künftig
in der Begründung dieser Abteilung die einzelnen Anträge
namentlich und zweckmäßig so weit möglich berücksichtigt zu werden.

Der Landtag schließt sich unanimig dem zweiten Präliminar
gegenüber Minister und Commissar der Finanzcommission an.

* Der Landtag findet es als dringende Sache, dass die Maßnahmen von
(siehe unten) Landesregierung über Recht abgemacht werden und nach Landesrat / Land
Minister geplant werden.

Zu Post V. Landeskultur.

Die Finanzcommission konstatiert, dass die Maßnahmen Landeskultur
besonders im Unterlande sehr zu erwarten sind und dass eine
richtige Kontrolle falls. In Rücksicht, dass in früherer Zeit
mit 5000 bis 5600 fl. die Maßnahmen begonnen zu werden
konnte, beantragt die Commission an den Regierungsrat
Einwilligung von 7600 fl. 2000 fl. zu zurückzahlen und um 5600 fl.
zu bewilligen. - * (siehe oben).

Die Sub D für Projekt Landeskultur für einen Einbau
Kanal angeordnet 2500 fl. sind nach Aussicht der Commission
ganz zu zurückzahlen. Dieser

Der Landtag schließt sich unanimig dem ersten Entsch. an.

Zu Post V, c - Begünstigung der Lehrerbildung besten.
Das Präliminare wird angenommen.

Es bewilligt der Landtag den restlichen Anteil bis zu 3500 fl.
dass gleich mit Umlage der gegenwärtigen günstigen
Anteile beim Salzburger Lehrerbildungsinstitut und das Lehrerbildungsinstitut
eine Stufe von 500 m erhöht werden.

Dieser Entsch. wird unanimig angenommen.

det Gensidoförbundet i Luleå 68,017 fl 68 kr
sind einstimmig beviljades. De finnas sanna sind med
76,885 fl 10 kr fastslagna.

Det Finanzgesetz sind einstimmig angnommen.
De Landtagbeslutung sind einstimmig genehmigt.

III. Mass - der Dyaballa - Commission.

Es werden gewählt Prof. Dr. Albert Dyaballa
Minister Offelt
Christoff Mangus.

IV. Mass - der Landtagbeschluss.

Es sind gewählt Abg. Langstj
und Abg. Mawrus

(Der Präsident ist eo ipso Mitglied der Commission.)

Als Ersatzmänner werden gewählt:

Abg. Plasser Eichel
Abg. Lämp

Der Präsident Dr. Alb. Dyaballa schließt die Session mit einem
Ausspruch. So sagt der Landtag habe sich in dieser Session als
troubadour der Verfassung und als guter Mächter Europas erwiesen.
Landtag hat bewiesen habe es gibt der Hoffnung Ausdruck, dass
die ~~Landtag~~ Lämp, die der Landtag gewählt, einen langen
Freund angebracht haben werden.

So fordert zu einem dreiwöchigen Hoy auf Dr. Dinsflanz
auf, in das die Abgeordneten befristet einstimmen.

Darüber bleibt so. Regierungsrat u. Pullman
in Auftrag Dr. Dinsflanz der Landtag für gestoppt.

Stadig d. 4. Aug. 1895.

von Landtag
genehmigt

Späcker Alb
Loh. Bnd. Buchel. Thw.
J. Manner
Lyle Loh